

Tirols Junge Wirtschaft auf der Siegerstraße

GEWINNER Mit dem Jungunternehmerpreis werden hervorragende Leistungen von jungen Wirtschaftstreibenden ausgezeichnet. Er wurde heuer zum achten Mal verliehen.

„Die Stärkung des Gründergeistes ist erfolgsentscheidend für die Zukunft unseres Landes“, freute sich Mario Eckmaier, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Tirol, über viele tolle Einreichungen zum Jungunternehmerpreis 2014. Zum nunmehr achten Mal verlieh die JW diesen Preis, mit dem herausragende Leistungen junger Wirtschaftstreibender ausgezeichnet werden.

Über 150 Jungunternehmer haben sich heuer mit ihrer Geschäftsidee in den drei Kategorien Kreative Dienstleistung, Moderne Tradition und Neue Ideen – Neue Produkte – Neue Märkte einer hochkarätigen Jury gestellt. Bei den Kreativen Dienstleistungen setzte sich Wolfgang Lausecker (CoolTech) vor Verena Covi (Gastrotheater) und Susanne Parth-Blackman

durch. Die Kategorie Moderne Tradition gewannen Silvia und Mathias Bischofer (Peter Moser rustikale Holzbearbeitung) vor Andreas Salvenmoser und Martin Schimpflinger (Gasthof Pension Jägerwirt) sowie Lukas Furtenbach (Furtenbnach Adventure GmbH). Und im Bereich Neue Ideen – Neue Produkte – Neue Märkte siegte Matthias Senn (SennAlpin Consulting) vor Armin Margreiter (Golden Fly Sports GmbH) und Helmut Klein (Hybrid Manufaktur Tirol).

Wirtschaftsstandort Tirol

„Der Jungunternehmerpreis ist keine Auszeichnung fürs Lebenswerk, sondern für die ersten Schritte. Er soll anderen Gründern Mut machen, ihre eigene Vision zu verwirklichen“, betonte Eckmaier. Eine gute Idee sei nur

der Anfang. Um erfolgreich zu sein, braucht es Mut, gute Vorbereitung, Engagement, Einsatz und Leidenschaft. „Junge Unternehmer sind für den Wirtschaftsstandort unverzichtbar. Doch um das

Potenzial im eigenen Land zu halten, müssen die politischen Rahmenbedingungen, muss das Umfeld passen“, forderte Eckmaier von Seiten der Politik endlich konkrete Maßnahmen.



Neue Ideen – Neue Produkte – Neue Märkte: WK-Direktor Horst Wallner, LR Patrizia Zoller-Frischauf und JW-Landesvorsitzender Mario Eckmaier (v.l.) gratulierten Matthias Senn, Armin Margreiter und Helmut Hein (v.l.).

